

M i s c e l l e n.

Maing. Das Monument für Gutenberg steht vollendet da, nur eine Decke verhüllt es noch bis zum 14. Aug. dem großen Publicum. Indessen ist es doch Einzelnen, besonders Fremden, welche sich durch einen Beitrag theilhaftig, zugänglich, und diese sind von der imposanten Würde und Großartigkeit des Denkmals überrascht und begeistert. Dem Monumente gegenüber ist ein ungeheures, amphitheatralisches Gebäude errichtet, zur Aufnahme derer, welche die Ceremonie bei der Enthüllung in der Nähe sehen wollen. Das Gebäude faßt mehrere Tausend Menschen, und ein Platz darin wird mit einem preuß. Thaler bezahlt. Die Plätze sind bereits vergriffen, und auch die in den Wohnungen nach dem Gutenbergs-Platz zu. Doppelt so viel Raum würde auch bereits vergriffen sein. Die Zahl der schon angemeldeten Wohnungen beträgt 700, in welchen 3000 Personen aufgenommen werden können. Die dafür angezeigten Preise belaufen sich, nach Maaßgabe der Schönheit dieser Wohnungen, auf 1 fl. bis 3 fl. 30 kr. für Tag und Nacht. Die Fest-Comité ist außerordentlich thätig, theils in Besor-

gung der Aufträge, die von Außen an dieselbe kommen, theils in Veranstellung der Festivitäten. Die Liedertafel insbesondere wirkt unermüdet für das Fest. Die übrigen Festivitäten und Volksbelustigungen sind sehr bedeutend, jedoch der Würde des Gegenstandes angemessen. Neugierig ist man auf das Resultat der öffentlichen Disputation, welche am dritten Tage der Feier von einer Anzahl Gelehrten und Geschichtsforscher über die Frage Statt haben soll: Ob 1840 oder 1850 die Säcular-Feier der Erfindung Gutenberg's begangen werden soll.

Denkmal Jean Paul's. In Bunsiedel hat sich ein Verein gebildet, um dem daselbst am 21. März 1763 gebornen Jean Paul Friedrich Richter ein Denkmal zu errichten, bestehend in einem erzgegossenen Standbilde des Dichters auf granitnem Würfel, das vor dem Geburtshause derselben aufgestellt werden soll.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[3404.] **A n z e i g e,**
Salomon's Deutsche Volks- und Schulbibel
für Israeliten betreffend.

Der Subscriptionspreis von 1½ fl. für

Dr. G. Salomon's
Deutsche Volks- u. Schulbibel
für Israeliten

hört, wie auch auf dem Umschlage bemerkt ist, **Michaelis d. J.** auf, und es tritt sodann

vom 29. Sept 1837 bis zum 31. Dec. 1837

ein **zweiter Subscriptionspreis von 2 Thln.**

ein.

Bei der schönen Ausstattung dieser, allen Anforderungen entsprechenden, bereits in vielen Schulen eingeführten Volks- und Schulbibel ist dieser 2. Subscriptionspreis immer noch außerordentlich billig.

Um fernere gütige Verwendung ersuche ich meine Herren Collegen freundlichst.

Altona, den 1. August 1837.

J. S. Sammerich.

[3405.] **Interessante Anzeige für Kaufleute**
und Fabrikanten.

Da die Communication mit dem weiten Rußland durch die Dampfschiffahrt sehr erleichtert ist — so steht zu erwarten, daß thätige Männer ihre Verbindungen dorthin zu verbreiten suchen werden — um nun von meiner Seite dem Vaterland hierin nützlich zu werden, habe ich mir einen authentischen Zolltarif mit den neuesten Veränderungen bei meiner letzten Anwesenheit in Petersburg verschafft, welchen ich im Druck herauszugeben gesonnen bin, wenn ich eine hinlängliche Anzahl Subscribenten erhalte.

Das Ganze enthält gegen 20 Bogen groß 8. und wird, wenn sich bis Ende October dieses Jahrs eine gehörige Anzahl Subscribenten melden, in der Jubilate Messe 1838 erscheinen.

Die Bedingungen sind:

der Preis brochirt ist 1 fl. 45 kr. oder 1 fl. netto, welcher bei der Ablieferung baar bezahlt wird.

Im nächsten Januar wird die nähere Anzeige gemacht werden, ob das Werk erscheint, oder nicht.

Auch hat der Unterzeichnete den Absatz des:

Dictionnaire Russe-français par Philipp Reiff
2 große Bände, ord. 6 fl. oder 10 fl. 48 kr. übernommen, welche entweder direct oder bei Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig auf feste Rechnung mit dem gewöhnlichen Rabatt zu beziehen sind.
Carlsruhe, im Juli 1837.

J. Velten.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.

[3406.] **Um Collisionen zu vermeiden.**

Bei mir erscheint:

Handbuch für die Erkenntniß und Heilung der Kinderkrankheiten. Nach Baron, Verton, Evenson u. Mannfell frei und mit steter Berücksichtigung der neuesten Erfahrungen deutscher Aerzte.

A. Sörstner in Berlin.

[3407.] Ende d. J. erscheint:

Augustin, die Königl. Preuss. Medicinal-Verfassung.
6. Band

und bitte ich, mit Ihrem Bedarf pro Contin. gef. recht bald anzuzeigen.

Potsdam, den 1. August 1837.

Sorvath'sche Buchhandlung
(J. E. Witte.)